

Wohnmobile  
**BIEGER**

www.wohnmobile-hannover.de  
Wilh.-Röntgen-Str. 4 · 30966 Hemmingen  
Tel. (051 1) 262 82 33

# HEMMINGEN

## Parkverbot wegen Baumpflege

**Hemmingen-Westerfeld.** Vielerorts müssen sich Anwohner in Hemmingen-Westerfeld in den nächsten Wochen nach einem alternativen Parkplatz umsehen. Die Stadt Hemmingen wird wegen Baumpflegearbeiten mehrere Abschnitte mit Parkplätzen sperren. Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig aus den entsprechenden Bereichen zu entfernen. Parkverstöße werden geahndet. In Einzelfällen können die Autos kostenpflichtig abgeschleppt werden. Die Stadt will versuchen, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Die Parkverbote gelten jeweils ab 8 Uhr von Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. Januar, für die Straßen Im Dorffeld, Berliner Straße, die Nordhälfte der Sundernstraße und Wiedholz sowie von Montag bis Donnerstag, 4. bis 7. Februar, für die Südhälfte der Sundernstraße und die Yvetotstraße. Die Zeiten für das Parkverbot sind an den entsprechenden Abschnitten ausgeschildert. *zi*

### IN KÜRZE

#### Hohe Bunte: Wieder keine Entscheidung

**Hemmingen-Westerfeld.** Die Entscheidung über den Umbau der Hohen Bunte in Hemmingen-Westerfeld ist weiter offen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat sein Votum am Donnerstagabend ein drittes Mal verweigert. Nächste Woche, wenn das Gremium erneut tagt, um über den Etatentwurf 2019 zu beraten, soll dann eine Entscheidung getroffen werden. Zurzeit läuft es auf eine abgespeckte Variante hinaus mit einer Sanierung des Geh- und Radweges sowie zusätzlichen Leuchten. Die öffentliche Sitzung am Donnerstag, 24. Januar, beginnt um 19 Uhr im Rathaus in Hemmingen-Westerfeld. *zi*

#### Benefizgala ist ausverkauft

**Hemmingen-Westerfeld.** Die „Magic & More“-Benefizgala am Sonntagabend, 26. Januar, im Forum der KGS in Hemmingen-Westerfeld ist ausverkauft. Das teilten der Arnummer Magier und Bauchredner Finn I. sowie die Stadtjugendpflege mit. Der Erlös ist für die Hemminger Aktion „Nachbarn helfen Nachbarn“ bestimmt. *zi*

#### Frühlingskonzert in der St. Vituskirche

**Wilkenburg.** Die St.-Vitus-Kirchengemeinde zu einem Konzert ein. Acht Musiker spielen Werke von Franz Schubert, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Die Veranstaltung ist am morgigen Sonntag und beginnt um 17 Uhr in der Kirche. Der Eintritt ist frei. *tl*

### VOR 25 JAHREN...

... ist die Zahl der Ausleihen in der Hemminger Gemeindebücherei sprunghaft angestiegen. Das kam nicht von ungefähr: Seit 1991 ist Marc Heinecke der erste festangestellte Mitarbeiter der Bücherei. Er leitet die Bücherei auch heute. Heinecke und sein Team sorgten 1993 dafür, dass mehr als 22.000 Bücher und Kassetten ausgeliehen wurden. Zum Vergleich: 1991 waren es nur knapp 7.000 Titel. Auch die Besucherzahl schnellte nach oben. 58.000 waren es im Jahr 1992, im Jahr darauf waren es schon 20.000 mehr. Die Gründe für den Boom: ein verbessertes Medienangebot, längere Öffnungszeiten und Veranstaltungen wie Bilderbuchkino und Vorlesestunden. *r*



Viele Zuhörer im Hemminger Ratssaal: Ulrich Schmidt-Kania (stehend, rechts) von der Landesbehörde erläutert die weitere Planung.

FOTOS: ANDREAS ZIMMER

# B3 wird im Sommer wochenlang gesperrt

Verkehr soll großräumig umgeleitet werden / Großes Interesse bei Sitzung mit Fragestunde

Von Andreas Zimmer

**Hemmingen.** Großes Interesse an der Ausschusssitzung zur B-3-Umgehungsstraße: Mehr als 60 Zuhörer kamen am Donnerstagabend ins Rathaus in Hemmingen-Westerfeld. Über den aktuellen Stand und die weiteren Vorhaben bei der mehr als sieben Kilometer langen Trasse berichteten Ulrich Schmidt-Kania und Fabian Schulze von der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sowie Sven Leistner von der Ingenieurgesellschaft Schüller-Plan aus Hannover, die die Bauüberleitung hat. Die Sitzung wurde für Fragen der Zuhörer unterbrochen – und das wurde 15 Minuten lang eifrig genutzt. Weitere 30 Minuten vergingen für den Vortrag der Behörde und Anmerkungen der Kommunalpolitiker. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

#### ► Wird die Umgehungsstraße wirklich am 30. September für den Verkehr freigegeben?

So ist es geplant. „Die Baufirmen konzentrieren sich zurzeit auf die Trasse“, sagte Schmidt-Kania. Allerdings werden nicht alle der bis zu vier Fahrspuren frei sein, sondern anfangs nur jeweils eine in jede Richtung. Der Asphalt solle ab Juli aufgetragen werden. Etliche Arbeiten wie der Bau einer Lärmschutzwand folgen zu einem anderen Zeitpunkt. Schmidt-Kania wies darauf hin, dass ein Tag Verzögerung nicht automatisch bedeute, dass die Umgehungsstraße dann am 1. Oktober freigegeben werde.

#### ► Wann ist dann alles fertig?

Das soll im Mai 2020 sein. Baubeginn war im Mai 2015. Schmidt-Kania dankte allen für die Geduld in dieser Zeit.

#### ► Bleibt es bei den Kosten?

Es bleibt bei den 70 Millionen Euro, über die diese Zeitung bereits im April 2018 berichtet und was die Behörde damals aber nicht bestätigt hatte. Ursprünglich sollte der Bau 51 Millionen Euro kosten. Zu der Kostenexplosion gab es keine Nachfragen am Donnerstagabend. Die Behörde hatte bisher unter anderem auf „gestiegene Baupreisindizes“ verwiesen und darauf, dass die Berechnungen für die Trasse schon Jahre zurücklägen.

#### ► Warum muss die B3 in den Sommerferien gesperrt werden?

Dann wird die Umgehungsstraße in Arnum kurz vor Pattensen an die heutige B3 angebunden. Dafür kalkuliert die Behörde etwa einen Monat in den Sommerferien, die von Anfang Juli bis Mitte August dauern. „Wir gehen von Null auf die volle Breite – das dauert“, sagte Schmidt-Kania. Nach den bisherigen Planungen wird der Verkehr großräumig über die B443 (Pattensen) und den Messeschnellweg B6 (Laaten/Hannover) sowie den Südschnellweg B6 (Hannover) umgeleitet.

#### ► Ist noch eine weitere Sperrung geplant?

Ja, zuvor und voraussichtlich für drei Wochen im Zeitraum von Juni



So sieht die Baustelle zurzeit im Süden zwischen Arnum und Pattensen aus.

bis Juli an der L389 zwischen Arnum und Ohlendorf, um dort eine Kreuzung mit Ampel zu errichten. Der Verkehr soll großräumig umgeleitet werden: über Ronnenberg und die B217 und den Tönniesbergkreisel sowie die B65 und B6.

#### ► Gab es beim Brückenbau zwischen Arnum und Ohlendorf eine Panne?

Darüber gingen die Meinungen zwischen Schmidt-Kania und einem Zuhörer auseinander. Schmidt-Kania erläuterte, die Brücke sei mit 3,50 Metern geplant und genehmigt gewesen. In Gesprächen mit Landwirten habe sich gezeigt, dass sie für einige landwirtschaftliche Fahrzeuge zu schmal sei. Auf die geforderte Breite von mehr als vier Metern sei die Behörde aber nicht eingegangen. Die Brücke, die noch nicht fertig sei, werde nun 3,70 Meter breit sein. „Das genügt den aktuellen Anforderungen der Technik. Wir haben das Möglichste getan“, sagte Schmidt-Kania auch im Hinblick auf einen ähnlichen Fall im vergangenen Jahr im Landkreis Holzminde. Dort hatte sich eine bereits fertige Brücke mit 3,50 Metern als zu schmal für landwirtschaftliche Fahrzeuge herausgestellt. Zur Brücke zwischen Arnum und Ohlendorf sagte er: „Aktuell kommt jeder durch. Wer sich jetzt ein breiteres Fahrzeug kauft, handelt mutwillig.“ Der Zuhörer kritisierte, dass das Problem im April 2018 bekannt gewesen sei, doch bis September 2018 sei „herumgeeiert“ worden. Diesen Vorwurf wies Schmidt-Kania zurück. Die Brücke hätte neu berechnet werden müssen.

#### ► Welche Anregungen nehmen die Planer aus der Sitzung mit?

Ulrike Roth (Bündnis/Grüne) fragte, ob die Wege auf der Brücke in Deve-

se, die zum Kreisel am Real-Markt führt, beleuchtet werden könne. Schmidt-Kania sagte zu, die Behörde werde dies prüfen. Leerrohre für Leitungen für eine Beleuchtung seien dort nicht eingezogen worden. Roth forderte auch bei Devese Wälle aufzuschütten, sollte Erdreich überbleiben. Schmidt-Kania erläuterte: „Wir versuchen alles vor Ort zu bewerten, nur der Torf kommt raus. Wir dürfen aber die Wälle nicht einfach höherziehen.“ Es sei möglich, Lücken aufzufüllen. Dabei sei aber unter anderem auf Drainagen auf Feldern zu achten.

#### ► Warum war die Ampelkreuzung zwischen Arnum und Ohlendorf am Donnerstagabend Thema?

Ein Zuhörer kritisierte, dass dort keine Linksabbiegerspur für Fahrer in Richtung B-3-Umgehungsstraße geplant sei. Er sagte, dass er lange Status im Berufsverkehr befürchte. Schmidt-Kania räumte dazu ein: „Das wird auch bei uns im Haus heiß diskutiert.“ Ulrike Roth (Grüne) forderte, dass die Detailplanung im Hemminger Fachausschuss vorgestellt wird. Schmidt-Kania kündigte an, dass die Landesbehörde Planungsdetails auf ihrer Internetseite veröffentlichen werde. Bisher sei das nicht möglich gewesen, weil noch nicht alle Aufträge vergeben waren. Sven Leistner erläuterte im Gespräch mit dieser Zeitung, dass die Ampel so programmiert werde, dass sie im Berufsverkehr Fahrern in Richtung Umgehungsstraße den Vorrang lässt.

## Parkplätze wieder frei

Trafobaustelle Im Dorffeld ist nun abgeräumt

Von Torsten Lippelt

**Hemmingen-Westerfeld.** Bereits im Juli des vergangenen Jahres haben die Arbeiten begonnen, nun kommen sie zum Ende: Mitarbeiter eines vom Energieversorger Avacon beauftragten Subunternehmens haben am Donnerstag an der Straße Im Dorffeld in Hemmingen-Westerfeld die Baumaterialreste vom Austausch einer Trafostation entfernt. Wochenlang wurden durch die Materialien Parkplätze entlang der Straße blockiert.

#### „Es hat etwas länger gedauert“

Die Trafostation zu ersetzen, hatte schon länger als geplant gedauert. Diese Zeitung hatte damals über die plötzlich entdeckten statischen Probleme mit einer angrenzenden

Garage berichtet. Schon zu diesem Zeitpunkt hatten sich Anlieger beklagt, dass sich wegen der Baustelle die Zahl der ohnehin nur wenigen Parkplätze Im Dorffeld verringert hat. Obwohl die neue Trafostation schon seit längerer Zeit in Betrieb ist, blockierten weiterhin Sandhaufen, Baumaterial und Absperrvorrichtungen etliche Parkflächen.

„Es hat etwas länger gedauert, weil die letzten Nacharbeiten in den Terminkalender unseres Auftragnehmers passen mussten, was jetzt erst der Fall war“, erläuterte Avacon-Pressesprecher Ralph Montag auf Anfrage dieser Zeitung. Bei passendem Wetter soll dann die angrenzende Garage noch neu verputzt und gestrichen werden.



Nach mehrwöchiger Pause haben Bauarbeiter damit begonnen, die Parkplätze freizuräumen.

FOTO: TORSTEN LIPPELT

Mit Blick in die Zukunft.

100 Jahre Fenster und Türen für Ihren Bedarf!

100 Jahre  
1919-2019  
Werte für Generationen.

Besuchen Sie unsere  
Fenster + Türen  
Ausstellung  
Göttinger Straße 84  
30966 Hemmingen  
Telefon 0 51 01/5 85 43 -0  
hemmingen.rekord.de

Attraktive Aktions-Angebote im Jubiläumsjahr 2019

rekord  
FENSTER UND TÜREN

3477801\_00019